

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 19. Januar 2024

Medienmitteilung

Optimierung des Wasserzustiegs zur Reuss bei der St.-Karli-Strasse

Die Stadt Luzern verbessert den Zugang zur Reuss bei der St.-Karli-Strasse. Die Leiter wird durch eine Metalltreppe ersetzt und der Bereich mit gewässer-ökologischen Aufwertungen optimiert. Unterhalb der Autobahnbrücke wird zudem ein neuer Notausstieg realisiert. Die Bauarbeiten dauern von 22. Januar bis 31. Januar 2024.

Ende 2020 hat der Grosse Stadtrat ein Postulat überwiesen, das den Stadtrat aufforderte zu prüfen, ob im Zusammenhang mit der Aufwertung des Geissmattparks ein Zugang zur Reuss realisiert werden kann. Die 2022 durchgeführte Studie zur Aufwertung des Parks zeigte unter anderem, dass ein Wassereinstieg aufgrund des variierenden Wasserpegels, der starken Strömung und der nahen Brückenpfeiler ein erhebliches Verletzungsrisiko für Schwimmende darstellen würde. Deshalb hat sich die Stadt entschieden, auf einen neuen Wasserzugang beim Geissmattpark zu verzichten. Im Gegenzug wird ein bestehender Wassereinstieg etwas flussabwärts optimiert. Die Leiter wird durch eine Metalltreppe ersetzt, und der Einstieg wird mit diversen gewässer-ökologischen Aufwertungen im Wasser und am Ufer optimiert. Neu eingebrachtes Kies, Baumstämme, Wurzel- und Weidenstöcke sollen Unterschlupf für Kleinfische und weitere Wasserlebewesen bieten.

Neuer Notausstieg

Unterhalb der Autobahnbrücke endet die Stützmauer an einem Stützpfiler. Diese Stelle ist bei Hochwasser gefährlich, da im Fluss schwimmende Personen zwischen der Mauer und der Säule eingeklemmt werden können. Das Ende der Stützmauer wird daher durch Blocksteine ergänzt, wodurch Flussschwimmende und Tiere aussteigen können. Die geplanten Massnahmen wurde mit der Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft SLRG erarbeitet.

Die Bauarbeiten zur Optimierung des Wasserzustiegs und für den neuen Notausstieg beginnen am 22. Januar 2024. Sie dauern bis 31. Januar 2024. Die Arbeiten können nur bei Niedrigwasser der Reuss durchgeführt werden. Bei hohem Wasserstand werden die Arbeiten auf den Zeitraum vom 19. bis 28. Februar 2024 verschoben. Die Stadt Luzern rechnet mit Kosten von rund 100'000 Franken.

Aufwertung des Geissmattparks

Zeitgleich ist die Stadt Luzern auch an den Planungsarbeiten für die Aufwertung des Geissmattparks. Mitte 2024 wird das Baugesuch eingereicht. Die Realisierung erfolgt voraussichtlich ab 2025. Geplant ist ein attraktiver Grünpark. Zudem wird der angrenzende Strassenraum optimiert. Die Bushaltestellen Brüggli-gasse werden hindernisfrei ausgestaltet.